

Datum: Juni 2013

Die Alarm- und Brandmeldeanlage von Telenot bietet Sicherheit im Büro

Kontrollleser regeln Zutritt

Neben Einbruchdiebstahl und Vandalismus können auch Brände in Büroräumen zu erheblichem Schaden führen. Mit einem passenden Sicherheitskonzept lassen sich Büros jedoch effektiv schützen. Telenot, einer der führenden deutschen Hersteller anerkannter Alarmanlagen und elektronischer Sicherheitstechnik, zeigt, wie es geht.

Für eine Steuerkanzlei in Ostwürttemberg erstellte und realisierte Telenot ein maßgeschneidertes Sicherheitskonzept, das sich dezent und stilvoll in die offene, moderne Arbeitsatmosphäre der Büroräume einfügt. Im Mittelpunkt standen der Schutz vor Brand, Einbruch, Überfall und Vandalismus. Besonders sensible Bereiche, wie der Serverraum, wurden zusätzlich gesichert.

Zutritt nur mit Transponderchip oder Zahlencode

„Zutrittskontrollleser, die sich harmonisch in die Architektur einfügen, regeln den Zugang zu den modernen Büroräumen“, sagt Alexander Kurz, Sicherheitsexperte bei Telenot. Die Leser zeichnen sich durch einen besonderen Kopier- und Manipulationsschutz aus. Gesteuert werden sie von einer im Haus installierten Alarmanlage, an die auch die weiteren Sicherheitskomponenten angeschlossen sind. Mittels Transponderchip oder Code-Eingabe erhalten die Mitarbeiter Zugang zum Büro und zu unterschiedlichen Bereichen im Inneren der Kanzlei. Auf diese Weise wird sowohl der Schutz von Geschäftsdaten vor unbefugtem Zugriff gewährleistet, als auch der Zugang für berechnigte Personen geregelt. Geht ein Transponderchip verloren, muss nicht das komplette Türschloss oder die gesamte Schließanlage ausgetauscht werden. Der Chip wird gesperrt und der betroffene Mitarbeiter erhält einen neuen.

Bewegungsmelder in ästhetischem Design

In der Registratur, im EDV-Bereich und in verschiedenen Verbindungsräumen der Kanzlei installierte Telenot zudem Bewegungsmelder. Bereiche, die Täter nach Büroschluss mit hoher Wahrscheinlichkeit betreten, sind so zusätzlich abgesichert. Die Steuerkanzlei entschied sich für einen von Luigi Colani designten Melder. Das Modell fügt sich harmonisch in das Raumkonzept ein und vereint wie alle Produkte von Telenot Form, Ästhetik und Zuverlässigkeit.

Datum: Juni 2013

Aus Erfahrung weiß Sicherheitsexperte Kurz: „Besondere Schwachstellen und damit attraktive Anziehungspunkte für Einbrecher sind Türen und Fenster von Bürogebäuden.“ Die Eingangs- und Fluchttür der Steuerkanzlei wurden daher mit Magnet- und Riegelkontakten gesichert. Versucht ein Täter diese aufzubrechen, wird dies umgehend von den Sensoren erkannt und Alarm ausgelöst.

Rauchmelder warnen bei Brand

Im Serverraum der Kanzlei sind alle Kundendaten gespeichert. Der Schutz dieser Daten ist für das Unternehmen die Basis seiner Mandantenbeziehungen. Dabei ist nicht nur der Verlust der Daten durch Diebstahl, sondern auch durch Brand eine ernstzunehmende Gefahr. Laut Kurz ist diese Gefahr in den vergangenen Jahren durch die vermehrte Anzahl von Stand-by-Geräten gestiegen. Telenot installierte daher Rauchmelder im Serverraum.

Die automatischen Rauchmelder erkennen mittels Streulichtverfahren bereits erste Rauchpartikel in der Luft, wie sie bei Schwelbränden entstehen. Interne Warntonsirenen alarmieren die Mitarbeiter der Kanzlei im Notfall. Zudem geht das Signal automatisch an eine hilfeleistende Stelle, wie Wachdienst und von da aus weiter an die Feuerwehr.

Alarmanlage stets erweiterbar und von Versicherungen anerkannt

Via Kabel oder Funk sind alle Elemente mit der Telenot Alarmanlage verbunden. Damit lässt sie sich auch in bereits bestehende Bürogebäude einfach und flexibel einbauen. Sie ist zudem jederzeit individuell erweiterbar, etwa mit Wasser-, Gas- und Notrufmeldern.

Die Alarmanlagen erfüllen die Anforderungen der Versicherungen. Denn sie sind durch den VdS, dem offiziellen Organ der deutschen Versicherungswirtschaft, zertifiziert. Autorisierte Telenot-Stützpunkte können entsprechende Atteste über die normenkonforme Planung und den Einbau einer Einbruchmeldeanlage für den Versicherten ausstellen. Der Vorteil für Büroinhaber: Der Versicherungsschutz ist gewährleistet und im Schadensfall eine Erstattung der entwendeten Gegenstände gegeben. Zudem wirkt sich dies in aller Regel reduzierend auf die Versicherungssumme aus.

Mit der Telenot Alarmanlagen-App wissen Inhaber immer über den Sicherheitszustand ihrer Büroräume Bescheid. Mit ihrem Smartphone können sie die Alarmanlage steuern und alle Statusinformationen abfragen. Im Falle eines Einbruchs oder Brandes werden sie per SMS oder Anruf informiert.

Datum: Juni 2013

Übrigens: Exklusive Plan-Broschüren-Reihe

Telenot entwickelte für Architekten, Planer, Sachversicherer und Endkunden eine exklusive Plan-Broschüren-Reihe, die anhand von Referenzobjekten die Planung und Realisierung maßgeschneiderter Sicherheitskonzepte zeigt. Objektfotos, Produktbilder und ein Grundrissplan des Gebäudes veranschaulichen die Konzepte optimal. Die Reihe umfasst bisher Sicherheitslösungen für eine Steuerkanzlei, ein Modehaus, ein Industrieunternehmen, eine Arztpraxis sowie ein Einfamilienhaus. Zu bestellen sind die Broschüren kostenlos unter www.telenot.de/mobile/Plan.html.

Über Telenot

Telenot ist seit vielen Jahren einer der führenden deutschen Hersteller elektronischer Sicherheitstechnik und Alarmanlagen mit Hauptsitz in Aalen. Die Produkte verfügen über Einzelanerkennung der VdS Schadenverhütung. Der VdS ist das offizielle Organ der deutschen Versicherungswirtschaft für die Prüfung und Zertifizierung von Sicherheitsprodukten. Damit garantiert Telenot verlässliche Sicherheit mit Brief und Siegel. Sicherheitslösungen von Telenot finden sich in Privathaushalten, kleinen und mittleren Unternehmen, im Einzelhandel, der Industrie und der öffentlichen Hand. www.telenot.de